



Peru: Im Reich der Inka

Rundreise nach Peru

Reise-Nr. 5624 | Reisezeitraum: Juli - Okt. 24

Wer den Namen Peru hört, denkt wahrscheinlich sofort an das berühmte Machu Picchu. Aber das Land in Südamerika bietet noch mehr, das es auf einer Peru Rundreise zu entdecken gilt. Im Westen trockene Wüsten, im Osten der Regenwald im feuchtheißen Amazonasgebiet, dazwischen die majestätische Bergwelt der Anden... Begeben Sie sich auf dieser Peru Rundreise "Im Reich der Inka" und entdecken Sie eine kulturelle Sehenswürdigkeit nach der anderen. Folgen Sie den Spuren der Inka und entdecken Sie ein einstiges riesiges Kolonialreich. Lima, Arequipa und der Titicacasee stehen ebenso auf Ihrem Rundreiseprogramm wie Cusco und natürlich das sagenhafte Machu Picchu.

Reiseverlauf

Reisehighlights:

- Kleingruppe: maximal 16 Personen
- Erkundung von Machu Picchu
- Reiserücktrittskostenversicherung inklusive

Reiseprogramm:

1. Tag, Donnerstag: Flug Frankfurt - Lima

Linienflug von Frankfurt nach Lima. Nach der Ankunft Transfer zum Hotel.

2. Tag, Freitag: Lima

Heute erkunden Sie die Hauptstadt Perus auf einer Stadtrundfahrt. In der kolonial geprägten Innenstadt erwartet Sie der Plaza de Armas. Sie sehen den Regierungspalast, das Rathaus sowie das erzbischöfliche Palais. Ihre Stadtrundfahrt führt Sie weiter zum Kloster San Francisco sowie zum Plaza San Martín. Durch die modernen Wohnviertel San Isidro und Miraflores gelangen Sie schließlich zur Pazifikküste und können die wunderschöne Aussicht über das Meer genießen. Abschließend besuchen Sie das Rafael

Larco Herrera Museum. Es beherbergt die weltweit größte Privatsammlung präkolumbischer Kunst aus dem Norden Perus. Neben alten Keramiken und Gegenständen aus Gold und Silber findet man hier auch eine Sammlung von Textilien aus der Chancay-Kultur.

3. Tag, Samstag: Lima - Cusco - Urubambatal - Yucay

Per Flug geht es von Lima nach Cusco. Entlang der steilen Hänge der Anden erreichen Sie das Urubambatal und legen einen Stopp in der Tierauffangstation Santuario Cochahuasi Wasi ein. Hier wird sich vor allem um Pumas, Kondore und Papageien gekümmert. Übernachtung in Yucay.

4. Tag, Sonntag: Yucay - Ausflug Ollantaytambo

Am Vormittag besuchen Sie den farbenfrohen Mercado de Urubamba. Stoffe aus Alpaca, Keramik- und Holzskulpturen sowie Schmuck werden hier von den Indios angeboten. Die perfekte Möglichkeit, um sich für ein erstes, kleines Souvenir zu entscheiden. Ihr Mittagessen nehmen Sie in einem landestypischen Restaurant zu sich. Anschließend besuchen Sie die Inkaruinen von Ollantaytambo. Terrassenförmige angelegt, diente diese Anlage den Inkas vor allem für religiöse Zwecke. Die bauliche Leistung dieser Anlage gilt als eine ganz besondere, da die Steine aus einem Steinbruch stammen, der in sechs Kilometern Entfernung auf der andere Uferseite des Río Urubamba liegt. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Optional wird eine leichte und entspannte Wanderung zu den Terrassen von Yucay angeboten, bei der Sie die Natur genießen können (vor Ort buchbar).

5. Tag, Montag: Yucay - Machu Picchu - Cusco

Heute erwartet Sie die alte Inkastadt Machu Picchu. Per Bus und Zug gelangen Sie in die Gipfel der Anden. Nachdem Sie die Serpentinstraße hinter sich gelassen haben, eröffnet sich Ihnen das weitläufige Gelände von Machu Picchu. Bei einer Führung durch die verschiedenen Anlagen der Inkastadt erfahren Sie so einiges über diese alte bedeutende Stätte der Inka. Der Rückweg erfolgt anschließend per Zug und Bus nach Cusco.

6. Tag, Dienstag: Cusco

Am Vormittag erkunden Sie Cusco auf einer Stadtrundfahrt. In der Altstadt bildet der Plaza de Armas den exakten Mittelpunkt des Inkareiches. Die Kathedrale, die an diesem Platz angesiedelt ist, wurde einst auf den Ruinen eines Inkapalastes erbaut und besticht durch ihre Architektur. Sie besuchen weitere Kirchen unweit der Kathedrale. Durch die alten Gassen von Cusco führt Ihr Weg weiter zu wunderschön restaurierten Bauten im Kolonialstil. Einen Höhepunkt Ihrer Stadtrundfahrt bildet der Besuch der Ruine des Sonnentempels Coricancha. Auch besuchen Sie die Festungsruine Sacasyhuamán mit den gewaltigen Festungsmauern. Der Rest des Tages steht Ihnen in Cusco zur freien Verfügung.

7. Tag, Mittwoch: Cusco - Puno

Durch das peruanische Hochland und entlang der schneebedeckten Berggipfel der Anden reisen Sie bis auf eine Höhe von 4.300 Metern in Richtung Puno. Unterwegs besuchen Sie die kleine Stadt Andahuaylillas. Die Ruinen von Racchi beherbergen Tempel, Säulen und Ringmauern. Und in Pucara können Sie den Alltag der Einwohner erleben. Gegen Abend erreichen Sie Ihr Tagesziel. Die Stadt ist unmittelbar am Titicacasee gelegen.

8. Tag, Donnerstag: Puno - Ausflug Titicacasee mit Uros Inseln

Mit einem Boot erreichen Sie die schwimmenden Uros Inseln im Titicacasee. Hier haben sich die Indios ihre Traditionen bewahrt und leben und arbeiten noch heute auf den aus Schilfrohr gebauten Inseln. Auch besuchen Sie die Insel Taquile, die vor allem für die strickenden Männer bekannt ist. Jeden Tag sind diese mit Strickzeug in der Hand zu sehen und stellen feine Strickwaren her. Ein typisches Mittagessen auf der Insel rundet Ihren dortigen Besuch ab.

9. Tag, Freitag: Puno - Colca Cañón

Nach einem frühen Frühstück geht es zum beeindruckenden Colca Cañón. Ihren Weg kreuzen die Vulkane Misti, Chachani sowie der noch aktive Vulkan Sabancaya. Unterwegs können Sie sich mit einer Lunchbox stärken. Übernachten werden Sie heute in direkter Nähe zum Colca Cañón.

10. Tag, Samstag: Colca Cañón - Chivay - Arequipa

Die Morgenstunden des nächsten Tages nutzen Sie für den Besuch des Mirador Cruz del Condor. Von diesem Aussichtspunkt aus können Sie einen weitschweifenden Blick auf den Colca Cañón genießen. Bewundern Sie das Naturschauspiel der fliegenden Kondore. In Chivay genießen Sie ein landestypisches Mittagessen. Anschließend reisen Sie nach Arequipa weiter, das sich auf einer Höhe von 2.300 Metern befindet. Umgeben ist die Stadt von den mächtigen Anden

11. Tag, Sonntag: Arequipa

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine halbtägige Stadtrundfahrt durch Arequipa. Dabei sehen Sie die vielen Sakralbauten der Stadt wie die Kirche Compania de Jesus, die eine gelungene Mischung aus barocken und mestizischen Baustilen ist. Zum Abschluss besuchen Sie das Kloster Santa Catalina, welches zu den wichtigsten religiösen Bauwerken aus der Kolonialzeit in Arequipa gehört.

12. Tag, Montag: Arequipa

Wir empfehlen heute nur ein leichtes Frühstück, denn der Vormittag ist der "Straße der Picanterías" gewidmet. Dabei besuchen Sie diverse landestypische Restaurants, in denen traditionelle Gerichte auf den Tisch gezaubert werden. So können Sie z.B. Adobo Arequipeño, Zarsa de Patitas oder auch Chupe Shrimp kosten. Und da dies nur ein kleiner Vorgeschmack ist, wird das Mittagessen zum Abschluss der Tour in einem der

Restaurants eingenommen. Nachmittags können Sie die Zeit für eigene Unternehmungen nutzen.

13. Tag, Dienstag: Arequipa - Lima

Heute heißt es Abschied nehmen. Transfer zum Flughafen von Arequipa und Rückflug via Lima nach Deutschland, wo Sie am nächsten Tag wieder landen.

14. Tag, Mittwoch: Ankunft in Frankfurt

Mindestbeteiligung: 2 Personen (muss bis 30 Tage vor Reiseantritt erreicht sein)

Kleingruppenreise - maximal: 14 Personen

Wichtiger Hinweis:

Der Tag der An- und Abreise dient lediglich der Erbringung der vertraglichen Beförderungsleistung. Programmänderungen aus sachlichen Gründen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Bitte beachten Sie, dass einige der besuchten Orte über 4.000 m hoch gelegen sind. Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) des Veranstalters. Veranstalter: B&T Touristik, Frankfurter Str. 462, 51145 Köln. Fotos: ©, Stand: 17.08.23



Reise-Leistungen

- Linienflug von Frankfurt nach Lima und zurück in der Touristenklasse (Umsteige Verbindung möglich)
- Inlandsflüge Lima - Cusco und Arequipa - Lima in der Touristenklasse
- alle Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren, Luftverkehrsabgaben und Kerosinzuschläge
- persönlicher Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- 12 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche / WC in Hotels der Mittelklasse, davon:
2x Lima, 2x Yucay, 2x Cusco, 2x Puno, 1x Colca Canyon, 3x Arequipa
- tägliches Frühstück
- Mittagessen an den Tagen 4, 7-10 und 12
- Abendessen an Tag 9
- Ausflugs- und Besichtigungsfahrten laut Programm
- qualifizierte, örtliche, deutschsprachige Reiseleitung zum Programm
- alle Eintrittsgelder zum Programm
- Reiseführer "Peru" (ein Exemplar pro Zimmer)
- Reiserücktrittskosten- und Reiseabbruchversicherung ohne Selbstbeteiligung

nicht eingeschlossen:

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder, sonstige Reiseversicherungen, persönliche Ausgaben, sonstige nicht genannte Leistungen

Termine und Preise

Reisetermine:

04.07.24 / 08.08.24 / 05.09.24 / 19.09.24 und 10.10.24

Zimmertypen & Preise pro Person:

im Doppel p.P.	im Einzelzimmer
€ 4.325,-	€ 4.890,-

Information zu Zahlungsmodalitäten und Fälligkeiten

Anzahlung: 15 % des Reisepreises

Restzahlung: 4 Wochen vor Reisebeginn

Die ausführlichen Reisebedingungen finden Sie hier:

[Zu den Reisebedingungen](#)

Landesinformation Peru

Einreisebestimmungen:

EU Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Peru einen noch bei Einreise mind. 6 Monate gültigen Reisepass. Der Impfnachweis wird kontrolliert.

Bei der Einreise werden die Einreise- und Aufenthaltsdaten elektronisch von der peruanischen Grenzbehörde erfasst, dazu werden die Einreise und die bewilligte Aufenthaltsdauer im Reisepass vermerkt. Gelegentlich müssen Weiterreise- oder Rückflugticket vorlegt werden.

Kindereinträge im Reisepass eines Elternteils sind seit dem 26.06.2012 nicht mehr gültig. Jedes Kind benötigt ein eigenes Ausweisdokument.

Bei Flügen über die USA ist die ESTA Beantragung notwendig.
Teilnehmer anderer Nationalitäten erkundigen sich bitte bei der zuständigen Botschaft über die für sie geltenden Einreisebestimmungen.

Nähere Informationen zu den Einreiseformalitäten erteilt die [Botschaft der Republik Peru](#), Mohrenstraße 42, 10117 Berlin, Tel: 030-2064103, Fax: 030-30641077.
Auch das [Auswärtige Amt](#) hält Informationen für Sie bereit.

Impf- und Gesundheitsbestimmungen:

Es sind keine Impfungen bei direkter Einreise aus Deutschland zwingend vorgeschrieben. Das Auswärtige Amt empfiehlt grundsätzlich, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Instituts für Kinder und Erwachsene anlässlich jeder Reise zu überprüfen und zu vervollständigen.

Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet, häufig aus den Nachbarstaaten, oder bei direkter Einreise aus Deutschland ist der Nachweis einer Gelbfieberimpfung derzeit, nach Auskunft der peruanischen Einreisebehörden, nicht vorgeschrieben.
Jedoch ist bei Reisen in die ausgewiesenen Gelbfieber-Endemiegebiete Perus, insbesondere für das gesamte peruanische Amazonasgebiet und die Gebiete östlich der Anden unter 2300 m, eine rechtzeitige Impfung, d.h. 10 Tage vor Einreise, dringend empfohlen. 2018 wird erneut eine Häufung von Erkrankungen bei nicht geimpften Personen in diesen Gebieten beobachtet. Aus Peru kommend kann die Impfung bei Weiterreise in ein Drittland verlangt werden.

Malaria: Ein geringes Risiko besteht im ganzen Land unter 2000 m, v.a. in Ayacucho, Junín, Loreto, Madre de Dios, San Martin, Puerto Maldonado und in Iquitos.

Weiterhin verweisen wir auf allgemeine Informationen, insbesondere bei den Gesundheitsämtern, Tropeninstituten, reisemedizinisch erfahrenen Ärzten, reisemedizinischen Informationsdiensten oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

Klima/Kleidung:

In Peru dauert der Winter von Mai bis September. An der Küste und um Lima ist von Oktober bis April Sommer, im Dschungel und in den Bergen ist dies die Regenzeit. Von Mai bis September ist es in den Bergen klar, in den Küstengebieten dagegen oft neblig. Leichte, gut waschbare, atmungsaktive Sommerkleidung ist ganzjährig angebracht, für die Abende und Nächte sollte auch wärmere Kleidung nicht fehlen. Weiterhin sollte guter Sonnenschutz und Kopfbedeckung im Reisegepäck enthalten sein.

Währung und Devisen:

Die Währungseinheit ist der Peruanische Peso, die Touristenwährung ist der US \$.

Zeitverschiebung:

Je nach Region: MEZ - 6

Sprache:

Die Landessprachen sind Spanisch und Quechua. Aymará wird teilweise gesprochen. In zahlreichen Urlaubsgebieten spricht man auch Englisch.

Elektrizität:

220 V, 60 Hz; in Arequipa 220 V, 50 Hz und Iquitos 110 V, 50 Hz; amerikanische Stecker.

Fremdenverkehrsamt:

Auch das [Fremdenverkehrsamt von Peru](#) erteilt gerne weitere Informationen. Wir danken diesem - und unseren Leistungspartnern - für die Bereitstellung von Bildmaterial. Die Bildrechte obliegen diesen.

(Stand: Nov. 23 - Änderungen vorbehalten)

Bildquellen:

© FVA Peru
© FVA Peru
© FVA Peru